



## PROTOKOLL 4. ELTERNRAT SJ 2016/17

Zeit: Donnerstag, 1. Juni 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Aula Bodenackerschulhaus

### Anwesende:

#### Präsidium

Sonja Gerber

#### Beisitz

Urs Vogel Leiter Bildung/Gesamtschulleiter

Dieter Sturm, Departementsvorsteher Bildung, Bildungskommission (BIKO)

Eva Grütter, Schulleiterin Zyklus 1

Beat Rufener, Stellv. Schulleiter Zyklus 2

Dajana Wetzel, Schulleiterin Zyklus 3

#### Elternvertretungen

Präsenzliste zirkuliert

#### Protokoll

Monika Marti

## TRAKTANDEN

- Begrüssung
- Genehmigung vom letzten Protokoll
- Informationen seitens BIKO
- Informationen seitens Schulleitung
- Beantwortung der eingereichten Fragen
- Stand der laufenden Themen
- Aktuelles
- Wünsche & Anregungen

Vorgstellungsrunde: Dieter Sturm (BIKO), Urs Vogel (Schulleitung) und Sonja Gerber (Stellv. Präsidium)

### 1. Genehmigung vom letzten Protokoll

Das Protokoll vom 25.04.2017 wurde genehmigt.

Urs Vogel beantwortet noch offene Fragen zur letzten ER-Sitzung:

- zur Patrouillen-Situation: Da sich nach dem Aufruf vom letzten Mal nur eine Person als Patrouillenhilfe gemeldet hat, konnte der Engpass nicht beseitigt werden. Es fehlen nach wie vor Freiwillige, die Patrouillendienste übernehmen. Gleichzeitig hat eine Person, die über lange Zeit Patrouillendienst geleistet hat, den Rücktritt bekanntgegeben. Eine funktionierende Patrouille kann leider nicht mehr an beiden Standorten (Oberdorfstrasse und Bielstrasse) aufrechterhalten werden. Neu wird die Patrouille nur noch auf die Bielstrasse konzentriert, da es für beide Standorte zu wenig freiwillige Helfer gibt.

- zur Tagesschule und zur Benützung des Aussenraumes: Die Leitung der Tagesschule will erst mal ins neue SJ starten und erst danach beurteilen, wie es um die Bedürfnisse nach mehr Spielfläche/Aussenräume steht. Wenn Bedarf besteht, werden sie das Gespräch suchen und über die Mitbenützung des Aussenraumes verhandeln.

- zur Vereinfachung der Schulzahnpflege: Die verantwortliche Person wird an der nächsten Sitzung Stellung nehmen.

## 2. Informationen seitens BIKO

Herr Sturm informiert:

Herr Dr. von Känel ist seit dem 31. Juli 2016 nicht mehr Schularzt unserer Gemeinde. Die obligatorische schulärztliche Untersuchung findet im KG, dem 4., 7. und 9. Schuljahr statt. Die Eltern können dabei frei wählen, ob sie ihr Kind zum Schularzt oder zu einem Arzt der eigenen Wahl schicken. Nur die Kosten für die Untersuchung beim Schularzt werden von der Gemeinde übernommen! Wer sein Kind vor dem 31. Juli 2016 bei Dr. Von Känel schulärztlich untersuchen liess, kann die Rechnung aber noch der Gemeinde übergeben.

Es gibt eine neue Anstellung bei den Schulleitungen - für den Zyklus 2 wurde eine neue Schulleitung gewählt, sie heisst Dominique Bösch.

Die Anstellung der Schulleitungen wurde einheitlich geregelt, es wurden Eckpfeiler gesetzt, die es zu akzeptieren gilt. Der Gemeinderat hat die Einsetzung dieser Organisationsform 2015 beschlossen und unter Berücksichtigung der Evaluation 2016 wird daran festgehalten. Das beschlossene Führungsmodell wird auch vom Inspektorat unterstützt. Die Regelungen zur Anstellung werden in vereinfachter Form als Organigramm dargestellt. Dieses Organigramm soll schon bald zur Veranschaulichung auf der Homepage aufgeschaltet werden.

Die BIKO strebt an, dass die Schule Münchenbuchsee sich in wichtigen Fragen einigt und gewisse Regeln einheitlich umsetzt. Der Grundsatz lautet „Wir haben *eine Schule*“, trotzdem bedeutet *eine Schule* nicht Gleichschaltung und Uniformität. Jede Schule kann und darf ihr eigenes Gesicht haben. Aber die Eckpfeiler sollen bei allen Schulen gleich sein.

Schülertransporte vom Riedli zur Tagesschule: Nach den Sommerferien werden im Riedli auch wieder jüngere Kinder zur Schule gehen, deshalb wird es neu einen Schülertransport zur Tagesschule geben. Der Weg wäre ansonsten zu weit.

Das Budget 2018 wurde angepasst und genehmigt. Es braucht insbesondere viele neue Lehrmittel, auch wegen der Umstellung auf den neuen Lehrplan 21.

## 3. Informationen seitens Schulleitung

U. Vogel beantwortet weitere Fragen von der letzten ER Sitzung:

Die „Zyklusshow“ wurde in der Schulleitungskonferenz diskutiert und positiv bewertet. Die Aufklärungsthemen der „Zyklusshow“ sind gut aufbereitet und ansprechend für die Schülern und Schüler. Die neue Schulleitung des Zyklus 2 wird Genaueres planen und schauen, wann die „Zyklusshow“ Bestandteil des Unterrichts wird.

Immer wieder haben sich Eltern erkundigt, ob es erlaubt ist, mit dem Velo oder dem Scooter auf den Schulweg zu gehen. Der ER wollte von der SL wissen, ob es einheitliche

Regelungen dazu gibt. U. Vogel hat diesbezüglich mit seiner Beratungsperson für Stassen- und Verkehrssicherheit, Mischa Kunz (Verkehrskunde-Polizist), Kontakt aufgenommen. Herr Kunz antwortete ihm, dass es „aus Sicht der Verkehrsprävention nicht empfohlen werde, mit Velo/Scooter zur Schule zu fahren“. Zwar wird es grundsätzlich nicht unterstützt von der Seite Verkehrssicherheit/Schule, doch wenn die Eltern es ihrem Kind erlauben, ist es Sache und Verantwortung der Eltern. Die einzige Ausnahme sind prekäre Stellen im Strassenverkehr, wie zB Baustellen, Strassenbeleuchtung oder unsichere Strassenübergänge, diese sind Sache der Gemeinde.

Eine weitere Frage betrifft den Radfahrerertest. Gefragt wurde, warum dieser Test erst in der 5. Klasse erfolgt, wenn die meisten Kinder schon längst (im Strassenverkehr) Velo fahren. U. Vogel hat dazu ebenfalls Mischa Kunz befragt. Herr Kunz beantwortete die Frage wie folgt: Es ist so geregelt, weil der Radfahrertest für Kinder in der 5. Klasse zugeschnitten ist. Die Schülerinnen und Schüler sind von der Reife und von der kognitiven Entwicklung her erst zu diesem Zeitpunkt soweit, dass sie sich im Stassenverkehr angemessen verhalten und fortbewegen können (zB Distanzen einschätzen usw).

Zur Stundenplanung: U. Vogel ist sehr stolz auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben es mit viel Einsatz geschafft und den Stundenplan rechtzeitig hinbekommen. Auf nächstes Jahr wird es weitere Vereinfachungen geben. Im nächsten SJ soll der Stundenplan am 15. Mai rauskommen. Die Anmeldung für die Tagesschule soll auch genug früh rauskommen, dass besser geplant werden kann. Die ganze Planung ist ein Riesenprozess und die SL versucht laufend, die Abläufe zu verbessern. Er ist froh um Rückmeldungen, so können Verbesserungen einfließen.

Anmerkung eines Mitglieds aus dem ER: Bei einigen Stundenplänen fehlt die Legende zu den Abkürzungen. So ist es nicht für alle Eltern verständlich! Die Eltern wünschen sich dass sämtliche Abkürzungen auf den Stundenplänen erklärt werden.

Frau Faedi von der Tagesschule lässt ausrichten, dass die Tagesschulanmeldung vom 15. Juni im nächsten SJ vorverlagert werden soll, damit die Eltern besser planen können.

Apell einer Mutter aus dem ER: Die Planung muss unbedingt rechtzeitig gemacht werden für die Planung der Arbeitstage/-zeiten der Eltern!

U. Vogel betont dass es wichtig ist, dass die Eltern genug Zeit haben um die Tagesstruktur ihrer Kinder und ihre eigene Arbeit einzuteilen. Bisher hatten sie sehr wenig Zeit alles zu organisieren. Wenn der Stundenplan pünktlich rauskommt im nächsten SJ, sollte das mit der Tagesschule zeitlich auch früher klappen.

U.Vogel sagt, die letzten Tagesschulunterlagen werden in dieser Woche verschickt.

#### **4. Beantwortung der eingereichten Fragen**

Frage zur Rechnung von Dr. von Känel: Die Frage wurde bereits beantwortet.

Frage zum ICT-Kredit:

*Vor 1 Jahr wurde das ICT Konzept vorgestellt und mittlerweile wurde der Kredit auch bewilligt. Die Einführung ab Oberstufe war per 2018/19 geplant. Ist dies noch so?*  
Der ICT Kredit für das SJ 18/19 wurde bewilligt. Das ICT Konzept meint das ganze digitale Arbeiten in der Schule. Zu diesem ICT Konzept gibt es Empfehlungen der ERZ. Der GGR hat den Betrag gutgesprochen. Aber was geschieht jetzt mit diesem Geld? Es muss bei der Vergabe dieses Auftrages „sauber ablaufen“, das heisst, es braucht unbedingt eine Ausschreibung. Ansonsten müsste man mit Einsparungen rechnen. Von Januar weg hat U. Vogel das Dossier an die Gemeinde weitergegeben. Herr Waibel hat

nun das Dossier bei sich und die Ausschreibung kommt nächstens raus. Nach den Herbstferien bis spätestens Ende Jahr soll die Ausschreibung/die Vergabe des Auftrags abgeschlossen sein.

Weitere Infos zum ICT: Unsere Gemeinde hatte bisher schon 2 Pilotklassen die mit Crome-Books gearbeitet haben. Es ist sehr gut gelaufen, jetzt kommen weitere 2-4 Klassen hinzu. Die Pilotklassen sollen für 3 Jahre damit arbeiten können. Auch die Jüngeren sollten dann ihre Geräte erhalten. Die Arbeit mit dem LP 21 (und die damit verbundenen Kompetenzen zum Bereich ICT) startet erst im Sommer 2018.

## 5. Anträge

Keine Anträge. Dafür Apell einer Mutter des ER wegen der Tagesschulanmeldung (siehe oben)

## 6. Stand der laufenden Themen

- 31.05.2017          Feuerwehrbesuch

Der Anlass für den KG2 hat gerade am Vortag stattgefunden. Der Anlass war ein Riesenerfolg und ein Gewinn! S. Gerber war beeindruckt über die ganze Organisation. Das Wissen wurde kindgerecht an Stationen vermittelt, sie durften zB Wasser spritzen, in die Fahrzeuge hineinsitzen und auf einem Rundgang viel Neues über die Feuerwehr erfahren... Insgesamt waren 99 Kinder dabei und mehrere engagierte Feuerwehrleute. Vielen Dank an Isabelle und Marianne und Team! Der ER fände es schön, wenn das Angebot weiter bestehen würde!

- 16.06.2017          Bubenstärken          Lu Decurtins

Leider haben nicht alle einen Flyer vom Vortrag erhalten. Viele Kinder der Schulhäuser Hübeli, Dorfschulhaus, Paul Klee und Waldegg haben nichts bekommen. Sibylle Grau hat unzählige Flyer drucken lassen und abgegeben zum Verteilen. Etwas muss da schiefgelaufen sein! Dem Protokoll wird der Flyer „Bubenstärken“ nochmals angehängt.

- 24.06.2017          Pro Velo auf dem Dorfplatz, Vormittag 9-12 Uhr

Auch für diesen Anlass haben nicht alle den Flyer erhalten. Dem Protokoll wird der Flyer „Pro Velo“ nochmals angehängt.

- 02.11.2017          „Geld und Konsum“          Pro Juventute

Am Mittwoch, 8. oder 15. November, um halb acht Uhr wird die Novembersitzung des ER stattfinden, das bisherige Datum passt leider nicht wegen Terminkollision.

## 7. Aktuelles

Das „Leuchtwesten-Ding“ zieht weite Kreise. Dank dem Einsatz von Sibylle Grau vertreibt Interdiscount nun im grossen Stil Leuchtwesten und gibt sie gratis an Schulen ab, die sich bei ihnen melden. Es gibt sehr viele interessierte Schulen, die das Angebot nutzen.

Anmerkungen von diversen Mitgliedern aus dem ER zu den Leuchtwesten:

*Warum sollen die Kindergärteler nun Leuchtwesten und nicht wie bisher Leuchtstreifen tragen?*

Eine Weste ist laut Polizei besser als ein Leuchtstreifen bezüglich Sichtbarkeit im Strassenverkehr. Deshalb wird die Weste an alle neuen KG-Kinder abgegeben.

*Die KG Kinder können mit der Weste nicht mehr von den Schulkindern unterschieden werden.*

Ja, das ist so, doch die bessere Sichtbarkeit hat den Ausschlag gegeben, dass auf die Westen gesetzt wird. Auch die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Leuchtweste.

*Ist die Interdiscount-Werbung auf dem Rücken nicht ein Problem? Bisher durfte doch auch keine Werbung gemacht werden?*

S. Gerber findet, dass es bis anhin nicht viel anders war, da der TCS seine Werbung ebenfalls auf den Leuchtstreifen platziert hatte. Jetzt steht nicht mehr TCS drauf, sondern Interdiscount. Die Leuchtwesten werden uns dafür gratis zur Verfügung gestellt. Vom Sicherheitsaspekt her lohnt es sich, die neuen Westen auszuprobieren.

## **8. Wünsche & Anregungen**

Würden 3 Sitzungen eventuell reichen pro SJ? Ja dies könnte allenfalls auch reichen.  
S. Gerber prüft dies mit dem ER-Team.

Jemand aus dem ER möchte wissen, wie eine Halbklasseneinteilung zustande kommt und wer dafür verantwortlich ist. Die SL erklärt, dass dafür die jeweilige Klassenlehrperson zuständig und verantwortlich ist. Bei Fragen oder Unklarheiten bitte immer direkt bei der Klassenlehrperson nachfragen.

Sollen die ER Sitzungen zykluspezifisch sein? Dies ist eine gute Überlegung, jedoch U. Vogel meint, dass es immer die Frage sei, wieviel zykluspezifisch gearbeitet werden soll und wieviel im Kollektiv... Grundsätzlich spricht sich die SL aber für eine ER-Einheit über alle Stufen aus, da der Überblick über die Stufen besser ist und man mitbekommt, was auf den anderen Stufen/Zyklen läuft.

### **Wie geht es mit der Einführung zum LP 21 weiter?**

U. Vogel orientiert, dass der LP 21 ein Riesenthema ist, das uns noch länger beschäftigen wird. Neu beim LP 21 sind insbesondere die Kompetenzorientierung, die sogenannte „reichhaltigen Aufgaben“, eine andere Lektionentafel mit mehr Unterrichtszeit und dafür weniger Hausaufgabenaufwand.

Die Frage wird sein, wie die SL vor dem Start des LP 21 die wichtigen Infos an die Eltern bringen soll. Sollen zB Fachpersonen als Referenden eingeladen werden? Soll es eine PPP geben? U. Vogel wünscht sich eine Einschätzung der anwesenden Eltern.

Voten der Anwesenden Eltern im ER:

- Was bedeutet es für die Kinder/Eltern ganz konkret wenn der LP 21 in Kraft tritt?
- Was ist genau anders? Für Eltern ist es schwierig den Durchblick zu haben.
- In den Medien wird viel geschrieben und es gibt so manchen Aufschrei, man weiss nicht was Sache ist...
- Die Eltern könnten die Schule besuchen, dort selbst „reichhaltige Aufgaben“ lösen und so einen Einblick erhalten was es heisst, mit dem LP 21 zu arbeiten.
- Man könnte ganz praktisch zeigen wie ein Schultag aussieht unter dem LP 21, so dass man es selber miterleben könnte. Danach sollte die Schule den Eltern das Hintergrundwissen, die Theorie dahinter vermitteln.
- Die Eltern sollten den LP 21 nicht frontal veranschaulicht bekommen, sondern grad so, wie die Schülerinnen und Schüler es unter dem neuen LP auch lernen.

- Eventuell wäre pro Zyklus ein einzelner Anlass sinnvoll
- Tipp: auf der Erz-Homepage können Interessierte viele Infos zum LP 21 nachlesen!

U. Vogel orientiert, dass vorläufig noch nichts entschieden ist. Die Form der Information wird erst noch geprüft. Start - mit Spielraum - ist der August 2018.

Die SL dankt ganz im Allgemeinen für die gute Zusammenarbeit und auch für „unbequeme Fragen“, so kann man die Dinge angehen und verbessern.

Sonja Gerber und Sibylle Grau werden auch im nächsten SJ den ER präsidieren. Vielen Dank an dieser Stelle! Sie schätzen die Zusammenarbeit mit der SL, der BIKO und dem ER sehr.

Dies war die letzte Sitzung des ER in diesem SJ.

Sonja Gerber betont, dass es hilfreich ist, wenn die Elternvertretungen dem ER treu bleiben, damit man nicht jedes Jahr neu beginnen muss. Es wäre schön, wenn sich die anwesenden Personen wieder melden als Elternvertretung! S. Gerber sagt, man solle ein bisschen Werbung für den ER machen und heraustragen, dass es eine gute Sache ist. Eine breite Abstützung des ER hilft uns allen.

Sonja Gerber schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.